

Stadtbibliothek Aurich

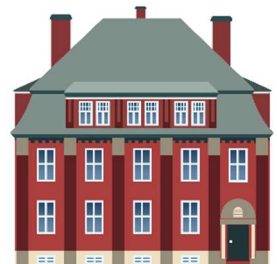
JAHRESBERICHT

2025



Tel. 04941 123500
stadtbibliothek@stadt.aurich.de
<https://stadtbibliothek-aurich.de/>

Stadtbibliothek Aurich
Hafenstraße 7
26603 Aurich



INHALT

1	EINLEITUNG	3
2	WIR ÜBER UNS	4
3	UNSER TEAM	5
4	ZAHLEN & FAKTEN	8
5	VERANSTALTUNGEN & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	15
6	FOTOS	17
7	AUSBLICK 2026	18

1 EINLEITUNG

Die Stadtbibliothek Aurich ist gefragt wie nie – als Treffpunkt, Lernort und lebendiger Ort der Stadtgesellschaft. Sie blickt auf ein ebenso spannendes wie erfolgreiches Jahr 2025 zurück: Die Besucherzahlen sind um 5,9 Prozent (15725 mehr Besuche) erneut gestiegen und erreichen insgesamt mit 42192 einen neuen Rekord.

Mit über 42000 Besuchen in einem Jahr zeigt die Stadtbibliothek Aurich eindrucksvoll:

Bibliotheken sind heute weit mehr als Orte der Buch- und Medienausleihe. Sie sind lebendige Treffpunkte, Lernräume und kulturelle Anker – kurz: unverzichtbarer Ort für die Auricher Stadtgesellschaft.

Absolute Erfolgsfaktoren sind der attraktive Bestand an analogen und digitalen Medien, die fachliche Kompetenz der Mitarbeiter und unser vielfältiges Programm insbesondere für Kinder und Jugendliche.

Die Stadtbibliothek versteht sich als zentraler Ort der Leseförderung und Medienkompetenzvermittlung und trägt damit aktiv zur Bildung und kulturellen Teilhabe in Aurich bei.

Neben inhaltlichen Veränderungen gab es auch technische und bauliche Änderungen:

2025 erhielten die beiden Eingänge der Bibliothek final die digitalen Besucherzähler, so dass nun eine sichere und stundengenaue Besucherzählung möglich und auswertbar ist.

Ein ehemaliges Büro in der ersten Etage wurde in die Lehrstuvv umgewandelt:

Das Schülerlernzentrum ist ein eigenständiger Raum mit Lernmaterialien, digitalen Medien und ruhigen Arbeitsplätzen für Schüler. Der neu eingerichtete Raum wird bereits gut angenommen und ergänzt das Medienangebot sinnvoll. Der neue Bereich schafft nicht nur Raum für selbstständiges Lernen, sondern bietet auch pädagogisch wertvolle Materialien zur Leseförderung.

Der Raum wird stark genutzt und nachgefragt, besonders die „Wohlfühlatmosphäre“ durch die Möbel und die Möglichkeit sich in Ruhe zum Lernen zurückzuziehen, wird oft genannt.



2 WIR ÜBER UNS

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag- Freitag	11:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 13:00 Uhr

Unsere Stärken und Ziele:

Bildung & Wissen

- Zugang zu Medien: Wir bieten kostenlosen Zugang zu Büchern, analogen und digitalen Medien in jeglicher Form; wir sind ein Ort der Literaturvermittlung
- Informationskompetenz: Wir schulen insbesondere Kinder und Jugendliche in Lese- und Informationskompetenz sowie digitalen Fähigkeiten.

Gemeinschaft & Teilhabe

- Begegnungsort: Wir schaffen Räume für den Austausch zwischen Menschen und deren individuellen Freizeitgestaltung in angenehmer Atmosphäre

Sozialer Zusammenhalt

- Wir fördern den Dialog und wirken gegen gesellschaftliche Spaltung.
- Inklusion: Wir bieten Angebote für verschiedene Zielgruppen

Demokratie & Gesellschaft

- Neutralität: Wir sind ein vertrauenswürdiger Ort für faire Debatten und Meinungsbildung.
- Politische Bildung: Wir vermitteln grundlegende Fähigkeiten für eine funktionierende Demokratie.
- Nachhaltigkeit: Wir sind per se nachhaltig und leisten Beitrag zur Agenda 2030 der UN, wie z.B. Saatgutbibliothek und Bibliothek der Dinge.

Moderne & Flexibilität

- Digitale Innovation: Selbstverbuchungsautomaten, Digitaler Bestand, E-Learning und die Möglichkeit digitale Endgeräte auszuleihen
- Anpassungsfähigkeit: Unsere Angebote gehen weit über die reine Medienausleihe hinaus.

Personal & Wirkung

- Kompetenz: Die Mitarbeiter haben eine breite Kompetenz in Beratung, Management, Kultur- und Wissensvermittlung.
- Gesellschaftlicher Mehrwert: Unsere Wirkung auf das Wissen, Wohlbefinden und Kreativität wird durch positives Feedback messbar.
- Eine hohe Kundenorientierung

3 UNSER TEAM

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Leitung: Sonja Hohnholt

Fachangestellte: Aleksej Altmann, Thomas Zeiler, (Kathrin Meyer mit 10h)

Eine Auszubildende: Sontje Hoppe

Die personelle Ausstattung der Stadtbibliothek Aurich ist seit Jahrzehnten konstant begrenzt.

Laut DBS¹ betrug der Personalbestand 1999 3,5 Stellen und wurde 2012 auf 4,0 Stellen erhöht – seitdem gab es **keine** weitere Anpassung.

Damit arbeiten die Mitarbeitenden seit **27 Jahren** praktisch mit demselben Personalstamm, obwohl sich das Aufgabenspektrum erheblich erweitert hat:

Service, Nutzerbetreuung und digitale Angebote sind deutlich umfangreicher geworden, die Erwartungen an die Bibliothek gestiegen. Vor 27 Jahren war der Arbeitsaufwand geringer, die Tätigkeiten konzentrierten sich auf klassische Ausleihe und Bestandsverwaltung, und die Bezahlung erfolgte noch in D-Mark.

Heute erfordert das gewachsene Aufgabenspektrum einen wesentlich höheren Arbeits- und Personalaufwand, der mit den vorhandenen Stellen nicht adäquat abgedeckt werden kann. Dazu zählen unter anderem die Betreuung der Online-Bibliothek, Pflege von Social-Media-Kanälen, Verwaltung von Datenbanken, die Übernahme von Fremddaten, sowie die Bereitstellung von digitalen Auskunft- und Erinnerungsdiensten und vieles mehr.

¹ Deutsche Bibliotheksstatistik <https://www.bibliotheksstatistik.de/>

4	53	Einmalige Investitionen		
4	55	Finanzmittel des Trägers	315.847	
4	65	Jährliche Benutzungsgebühren	ja	
5. PERSONALKAPAZITÄT				Vorjahr
5	-	Stellen, darunter: gebäudebezogene Stellen (bis BJ 2003)	0,00	
5	-	Besetzte Stellen insgesamt (bis BJ 2003)	3,50	
5	-	Besetzte Stellen, darunter: Dipl.-Bibl. / Bibl. im höheren Dienst (bis BJ 2003)	1,00	
5	-	Besetzte Stellen, darunter: Bibliotheksassistenten (bis BJ 2003)	1,00	
5	-	Beschäftigte Personen außerhalb des Stellenplans (bis BJ 2003)	0	
5	-	Besch. Personen auß. d. Stellenplans, darunter: ABM-Kräfte (bis BJ 2003)	0	
5	-	Besch. Personen auß. d. Stellenplans, darunter: Nebenamtliche (bis BJ 2003)	0	
5	-	Besch. Personen auß. d. Stellenplans, Arbeitsstunden im BJ (bis BJ 2003)	0	
5	66	Stellen laut Stellenplan	3,50	
5	75	Ehrenamtliches Personal (Personen)	0	
6. SERVICES / DIENSTLEISTUNGEN				Vorjahr
6	94	Veranstaltungen, Führungen, Ausstellungen insgesamt		

Redaktionsschluss OEB

4	62	... davon: Sonstige	0	0
4	63	Eigene Einnahmen	15.810	14.718
4	64	Haushaltsführung		
4	65	Jährliche Benutzungsgebühren	ja	ja
5. PERSONALKAPAZITÄT				Vorjahr
5	66	Stellen laut Stellenplan	4,00	3,50
5	67	Zahl der Beschäftigten (Personen)	4	4
5	68	Personalkapazität aller Beschäftigten (VZÄ)	4,00	3,50
5	69	... davon: Fachbibliothekare (VZÄ)	1,00	1,00
5	70	... davon: Fachangestellte/Bibliotheksassistent. (VZÄ)	1,00	1,00
5	72	... davon: Mitarb. aus Förderprogrammen (VZÄ)	0,00	0,00
5	73	... davon: nebenamtlich tätige Mitarb. (VZÄ)	0,00	0,00
5	74	... davon: sonstiges Personal (VZÄ)	2,00	1,50
5	75	Ehrenamtliches Personal (Personen)	0	0
5	76	Personalkapazität des ehrenamtl. Personals VZÄ	0,00	0,00
5	77	Auszubildende (Personen)	1	1
5	78	Fortbildungsstunden der Mitarbeiter	44	72
6. SERVICES / DIENSTLEISTUNGEN				Vorjahr
6	79	Recherchen (Auskunftsanfragen)	N	N
6	80	Benutzerarbeitsplätze insgesamt	52	52

Vor diesem Hintergrund war das Jahr 2025 von personellen Veränderungen und erheblichen Belastungen geprägt:

Im Frühsommer 2025 beendete Melanie Robin ihre Ausbildung mit sehr guten Leistungen. Seitens der Stadtbibliothek bestand das Angebot einer befristeten Weiterbeschäftigung. Frau Robin entschied sich jedoch gegen eine Übernahme und für einen beruflichen Wechsel, unter anderem vor dem Hintergrund der bestehenden Personalsituation und der absehbaren Rahmenbedingungen des Bibliotheksbetriebs.

Im September begann Sontje Hoppe ihre dreijährige Ausbildung bei uns.

Bereits seit dem Jahr 2024 kam es zu längeren Fehlzeiten einer Fachangestellten, die sich 2025 fortsetzten. Eine nachhaltige personelle Kompensation erfolgte nicht. Die dadurch entstehenden Ausfälle wurden durch das verbleibende Stammpersonal mit nur **drei** Mitarbeitern aufgefangen, was über einen längeren Zeitraum zu einer erheblichen Mehrbelastung führte und weiterhin führt.

Die Auswirkungen dieser Situation wurden im Laufe des Jahres 2025 zunehmend sichtbar. Es kam vermehrt zu:

Spontanen Schließungen der Bibliothek, verkürzten Öffnungszeiten,

Ausfällen von Samstagsöffnungen, Absagen geplanter Veranstaltungen und Kooperationsangebote.

Trotz der weiterhin hohen Nachfrage und der positiven Entwicklung der Besucherzahlen konnte das qualitativ hochwertige Angebot der Stadtbibliothek im Jahr 2025 nur durch erheblichen zusätzlichen Einsatz und Mehrarbeit der Mitarbeitenden aufrechterhalten werden. Diese Arbeitsweise hat jedoch erkennbar die Grenze des dauerhaft Leistbaren überschritten.

Spätestens zum Ende des Jahres 2025 wurde deutlich, dass der Bibliotheksbetrieb unter den gegebenen personellen Rahmenbedingungen nicht länger verlässlich und auf dem bisherigen Qualitätsniveau fortgeführt werden kann. Ohne strukturelle Anpassungen ist davon auszugehen, dass sich die beschriebenen Einschränkungen und Ausfälle auch im Jahr 2026 fortsetzen oder verstärken.

Daher werden die Öffnungszeiten 2026 verschoben, um die steigenden Anforderungen und die Dauerbelastung aufzufangen und weitere Schließzeiten zu vermeiden. Nur so kann eine kontinuierliche Öffnung für die Kunden gewährleistet werden.

Fortbildungen 2025

Sie schärfen den Blick für die Situation im eigenen Haus, geben Anregungen und Motivation zur Optimierung der alltäglichen Arbeit.

Im Jahr besuchten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen folgende Fortbildungen der Büchereizentrale Niedersachsen und der EKZ Reutlingen:

Monat	Fortbildungsthema
September	Fakt oder Fake (Hohnholt)
Oktober	E-Lending in Bibliotheken, Rechtsfragen rund um Veranstaltungen (Hohnholt)
November	KI und prompt engineering (Altrock/Hohnholt)

Die Inhalte konnten gut in der Praxis umgesetzt werden und der Blick auf eigene Projekte wurde gesetzt.

Neben den Fortbildungen gab es auch Webinare, die den eigenen Arbeitsprozess inhaltlich unterstützen:

Monat	Fortbildungsthema
Juni	Edurino, Onleihe (Altrock/Hohnholt)
November	Booktoks, Switch 2, Toniebox 2 (Hohnholt)

Die Teilnahme am Regionaltreffen der Bibliotheken im Landkreis Aurich stärkten die Kooperation zu anderen Bibliotheken auch über die Stadtgrenze hinweg.

So konnte mit dem Besuch in der Bibliothek Norden und der Bibliothek Leer der inhaltliche Austausch und gegenseitige Unterstützung bei Fragen zu Bestand, Veranstaltungen und sonstigen bibliotheksspezifischen Fragen gefestigt werden.

Für 2026 ist eine Kooperation im Veranstaltungsbereiche der drei Bibliotheken geplant.

4 ZAHLEN & FAKTEN

Übersicht 2025

Etat	53.000€
Aktive LeserInnen gesamt	3129
Bestand gesamt	24217
Entleihungen gesamt	90453
Neuanmeldungen	611

Bestand:

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2025 lag auf der Aktualisierung und Pflege des Medienbestandes.

Dieser Prozess ist aufgrund der Etatvorgaben langfristig angelegt, zeigt aber bereits deutliche Fortschritte: Insgesamt wurden 3293 veraltete oder wenig genutzte Medien ausgesondert, während 3.168 neue Titel in den Bestand aufgenommen wurden.

Das von der NWZ mit 10000€ geförderte Projekt „Leseförderung von Anfang an“ ermöglichte es den Kinderbereich um viele neue und interaktive Medien zu erweitern.

Ziel des Projekts war es, Kinder frühzeitig an Sprache, Bücher und Bildung heranzuführen. Dabei wurde das Angebot gezielt auf Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren ausgerichtet sowie auf begleitende Erwachsene wie Eltern und pädagogisches Personal. Die Förderung ermöglichte den Aufbau eines neuen, bedarfsorientierten Medienbestands sowie eine attraktive und gut sichtbare Präsentation in eigenen Räumlichkeiten.

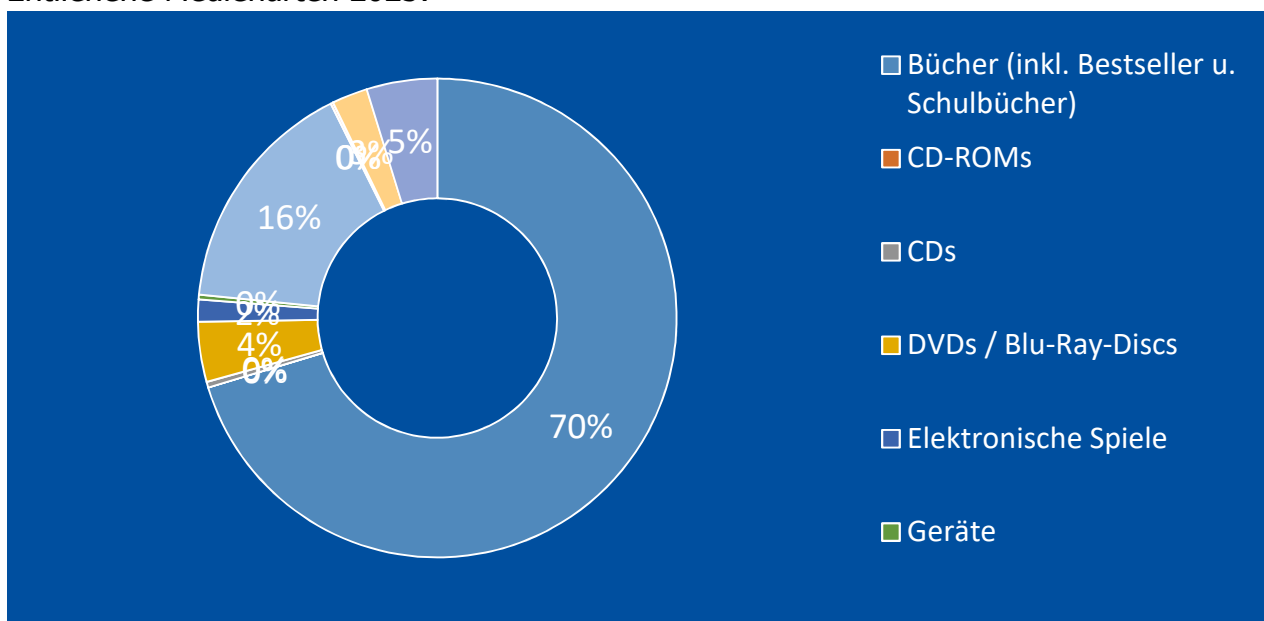
Im Rahmen des Projekts wurde ein vollständig **neuer Medienbestand** aufgebaut, der sich an den heutigen Bedürfnissen junger Familien und Fachkräfte orientiert. Neben der Anschaffung der Medien wurde ein neuer, einladender Bereich in der Bibliothek gestaltet. Die **räumliche Präsentation** wurde kindgerecht, übersichtlich und thematisch gegliedert angelegt – so finden NutzerInnen schneller passende Angebote.



Ein weiteres Erfolgsprojekt ist weiterhin die gute Zusammenarbeit mit der Firma ammereal.de : Durch die Weitergabe ausgeschiedener Medien an diesen Anbieter wird ein Teil der Erlöse für den Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. gespendet, während ein anderer Teil für den Ankauf neuer Medien genutzt werden kann.

Im Einzelnen:

Entlehene Medienarten 2025:



Deutlich wird in den Entleihungen auch, dass Printmedien nach wie vor die stärkste Mediengruppe stellen.

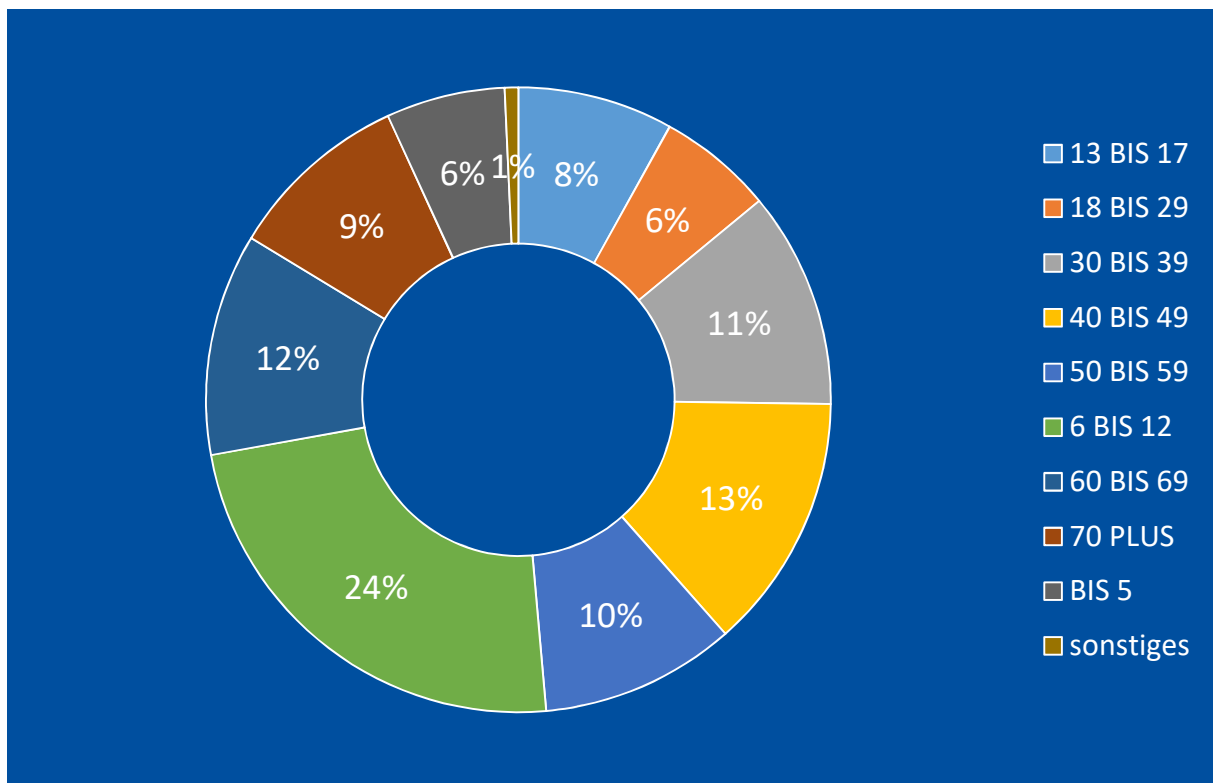
Trotz des wachsenden digitalen Angebots bleibt die Nachfrage nach gedruckten Medien hoch. Dies ist dem größeren analogen Bestand geschuldet, zeigt aber auch, dass eine Bibliothek eine wichtige Funktion vor Ort ausübt:

Die Kunden wünschen sich eine persönliche Beratung und individuelle Unterstützung bei ihren Informationsanliegen und Recherchesuchen und dem entsprechend eine sofortige, unkomplizierte Mitnahme von Medien vor Ort.

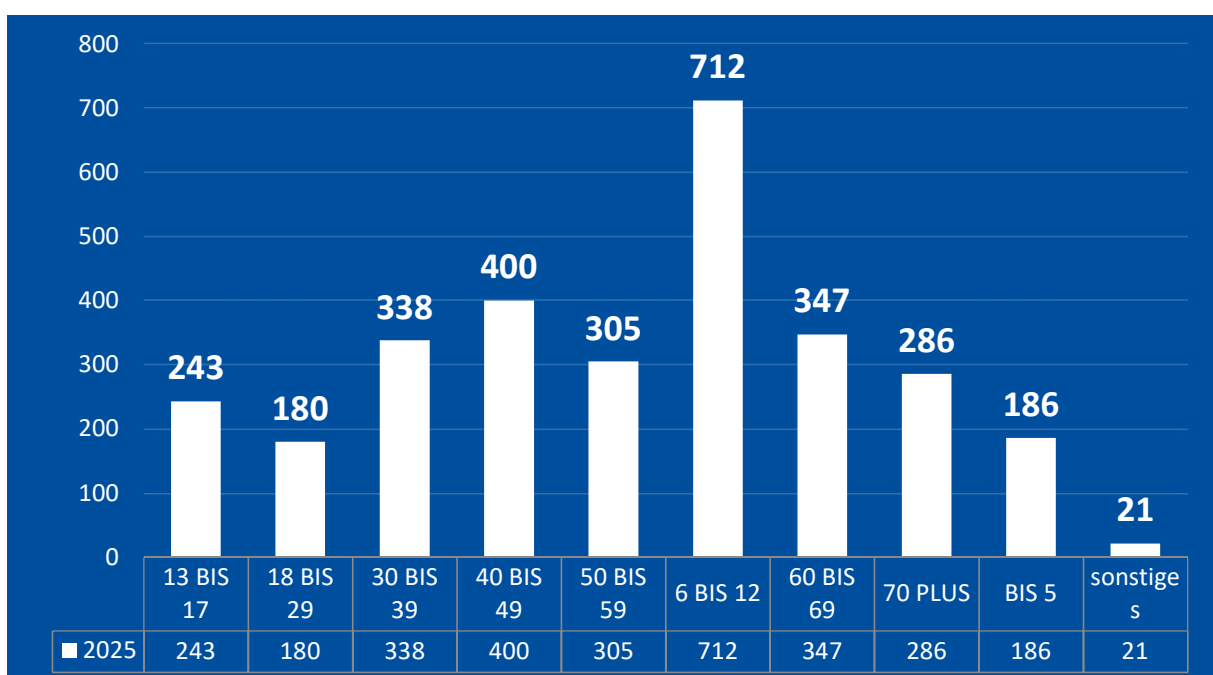
Dies zeigt sich auch in den Anmeldezahlen, die seit Juli kontinuierlich steigen: Durchschnittlich 65 neue Kundinnen und Kunden registrieren sich pro Monat. Besonders erfreulich ist der hohe Anteil junger Nutzerinnen und Nutzer:

Kinder bis 12 Jahre stellen mit fast 30 % die größte Nutzergruppe dar und wirken häufig als Multiplikatoren für Eltern und Großeltern.

Altersgruppen in der Stadtbibliothek Aurich (%)



Altersstruktur der Kunden nach Anzahl:



Die Kooperationen mit KiTas und Grundschulen in Aurich konnte ausgebaut werden, so dass 2025 fast 70 Führungen und Rallyes für Kinder im Vorschulalter und in der Grundschule angeboten werden konnten.

Bei allen Veranstaltungen der Stadtbibliothek Aurich nahmen insgesamt 1445 Kinder (teilweise mit ihren Eltern) teil.

Ein Highlight war das Kinderfest auf dem Marktplatz im September, was zahlreiche Neuanmeldungen mit sich brachte.

Ausleih-Hitlisten

Sachbücher:

Bin fast fertig, muss nur noch anfangen/15*	Staudinger, Nicole
Die Ernährungs-Docs - gesund abnehmen mit der Darm-fit-Formel/13*	Riedl, Matthias
Keine Zeit, der Garten ruft	Blasl, Klaudia
Mit allen Wassern gewachsen/13*	Drage, Sigrid
Wie Sie reden, damit Ihr Kind zuhört und wie Sie zuhören, damit Ihr Kind/13*redet	Rogge, Jan-Uwe

Belletristik:

Beneath Broken Skies/21*	Savas, Anna
Am Mittag lauert der Tod/19*	Flanagan, Molly
Windstärke 17/19*	Wahl, Caroline
Haunted Reign/16*	Kasten, Mona
Die Sommergäste/16*	Gerritsen, Tess

Filme:

Oppenheimer/14*
Jurassic World - 5-Movie Collection/11*
Die Tribute von Panem - The ballad of songbirds & snakes/11*
Konklave*11
Wunderschön/11*

Hörbücher:

Munk/17*	Weiler, Jan
Vielleicht hat das Leben Besseres vor/16*	Gesthuysen, Anne
Das Mädchen aus Yorkshire/15*	Edmonds, Lucinda
Dunkles Wasser/13*	Link, Charlotte
In einem Zug/13*	Glattauer, Daniel

Games:

Mario Kart 8 Deluxe /19*
New Pokémon Snap/ 17*
Kirby Star Allies / 17*
Mario Tennis Aces /17*
Sonic Origins Plus /16*

Kinderbücher:

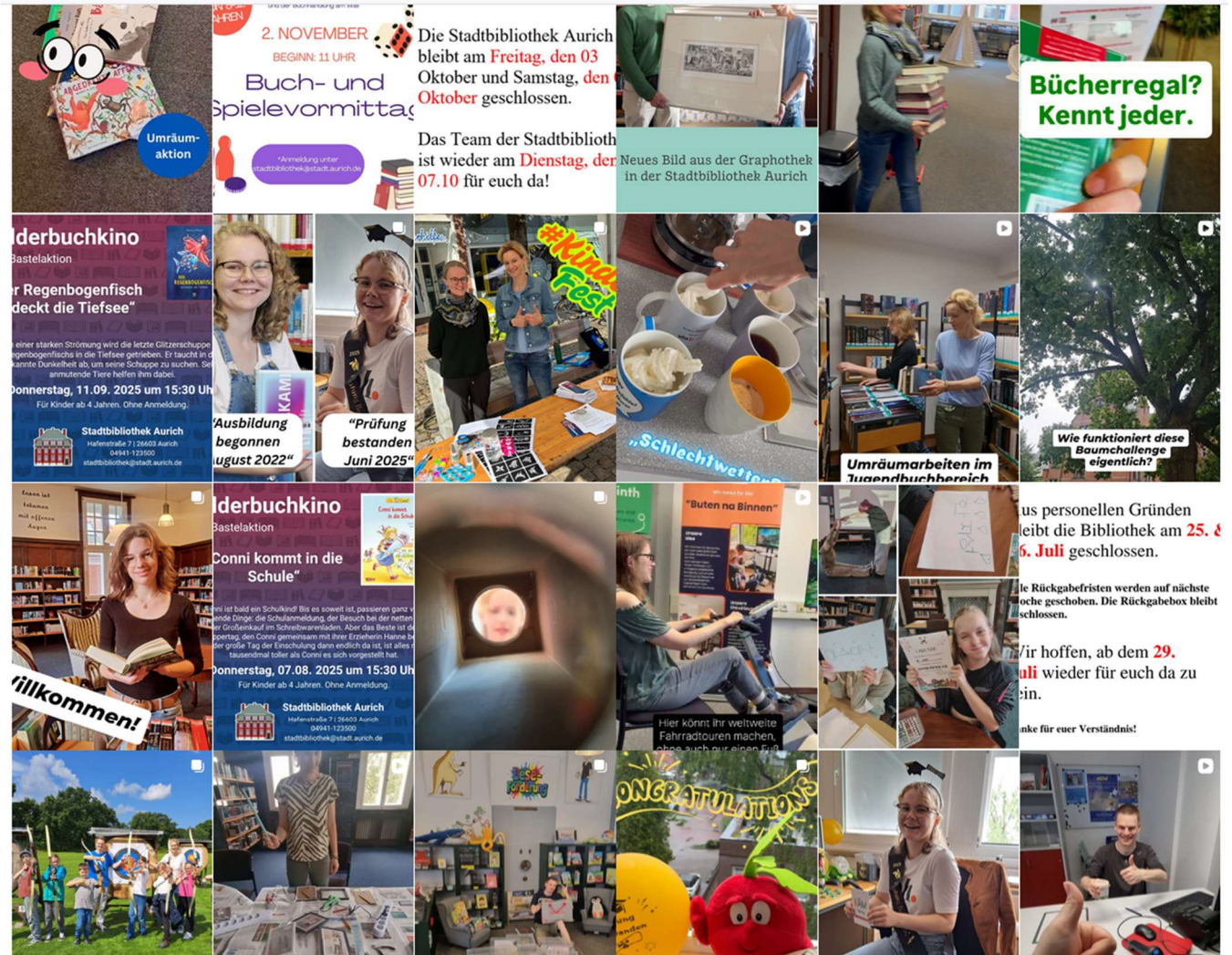
Lieselotte im Regen/20*	Steffensmeier, Alexander
Onkel Dagobert und der Infinity-Taler/20*	Disney, Walt
Wir alle/19*	Kunkel, Daniela
Conni hat Kummer/19*	Schneider, Liane
Der goldene Turm/19*	Walt Disney

Kinderfilme:

Asterix & Obelix - Die neuen Abenteuer/21*
Alles steht Kopf 2/19*
Raya und der letzte Drache/18*
Shaun das Schaf - Der Film/18*
Die Maus - eine Zeitreise durch 50 Jahre mit der Maus/17*

Social Media:

Die Stadtbibliothek Aurich ist auf fast allen sozialen Kanälen zu finden; besonderen Zulauf bekam sie bei Instagram durch innovative und zeitnahe Beiträge zu Themen rund um die Bibliothek. Veranstaltungen, Arbeiten im Hintergrund, Vorstellungen des Teams oder saisonale Ereignisse führten zu einer 49% Steigerung der Follower



5 VERANSTALTUNGEN & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Veranstaltungsarbeit der Stadtbibliothek Aurich war im Jahr 2025 weiterhin auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet. Ziel blieb es, dieser Zielgruppe einen Zugang zur Bibliothek zu ermöglichen und Angebote der Leseförderung und Medienbildung bereitzustellen.

Aufgrund der angespannten Personalsituation konnte die Veranstaltungsarbeit jedoch nicht im gewünschten Umfang fortgeführt oder ausgebaut werden. Anzahl, Regelmäßigkeit und Planbarkeit der Veranstaltungen waren im Jahr 2025 deutlich eingeschränkt. Insbesondere längerfristige Kooperationen sowie zusätzliche Angebote mussten reduziert oder ausgesetzt werden.

Ein Schwerpunkt lag auf der Durchführung einzelner, zeitlich begrenzter Formate. So konnte das Ferienprogramm in den Sommerferien 2025 umgesetzt werden. Rund 120 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren nahmen an den Angeboten teil, die teilweise durch Mitarbeitende der Stadtbibliothek selbst getragen wurden. Neben kreativen Workshops und Vorleseangeboten umfasste das Programm auch externe Aktivitäten wie Bogenschießen oder einen Besuch in der Kunstschule Aurich.

Insgesamt nahmen im Jahr 2025 rund 1.445 Kinder und Jugendliche an Veranstaltungen der Stadtbibliothek teil oder besuchten die Bibliothek im Rahmen einzelner Programme. Diese Angebote konnten jedoch nur durch erhöhten organisatorischen und personellen Aufwand realisiert werden.

Der Spiele- und Buchvormittag im April und November, eine Kooperation mit der Buchhandlung am Wall und dem Spielwarengeschäft Hermerding, konnte trotz der Rahmenbedingungen durchgeführt werden. Eine Fortführung dieses Angebots ist für 2026 vorgesehen, steht jedoch unter dem Vorbehalt ausreichender personeller Ressourcen.

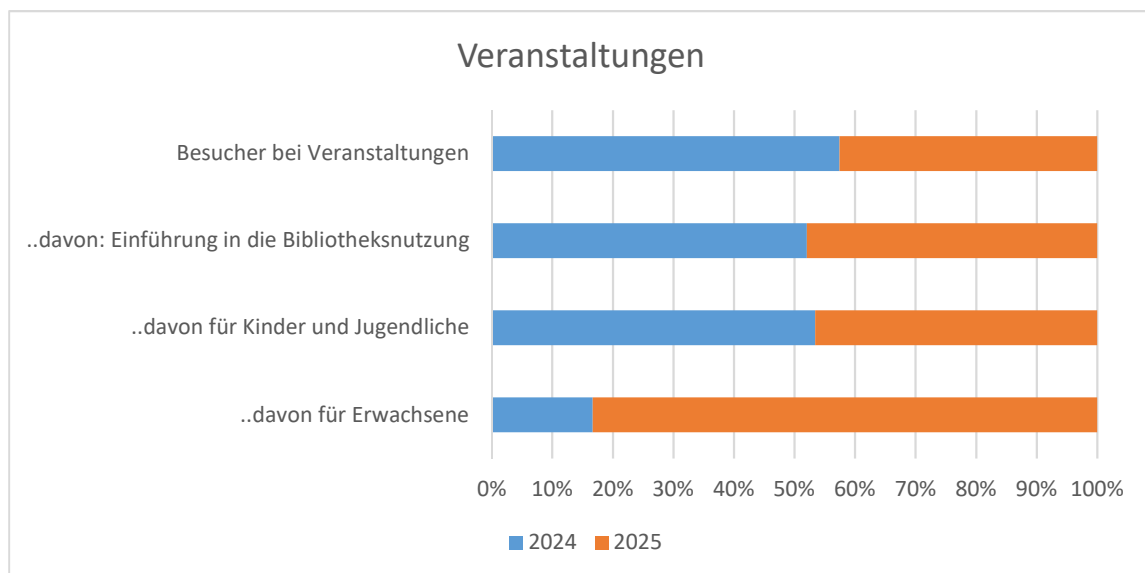
Beispielhaft für den Rückgang der Veranstaltungsarbeit im Jahr 2025 ist der Wegfall des Julius-Clubs (SommerLeseClub Niedersachsen). Die Stadtbibliothek Aurich hatte in den drei Jahren zuvor regelmäßig an dem Programm teilgenommen und dabei eng mit Schulen kooperiert. Der Julius-Club führte jedes Jahr zu zahlreichen Neuanmeldungen von Schülerinnen und Schülern und leistete einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung und zur langfristigen Bindung junger Nutzerinnen und Nutzer.

Aufgrund des hohen personellen Aufwands – unter anderem durch Schulbesuche, auswärtige Veranstaltungen und wöchentliche Clubtreffen – konnte der Julius-Club 2025 erstmals nicht durchgeführt werden und wird auch 2026 nicht stattfinden können. Die Enttäuschung bei den Kindern war entsprechend groß.

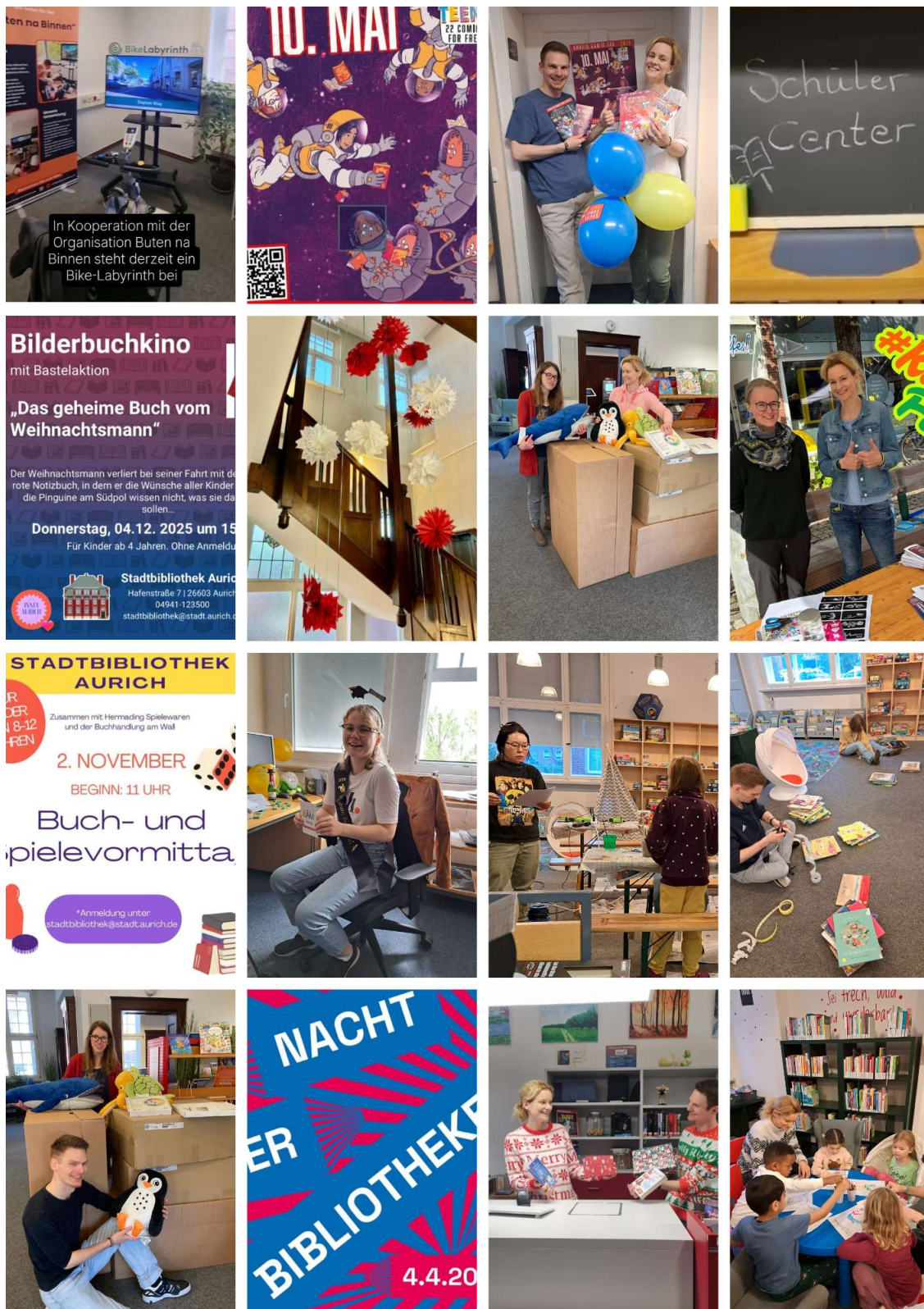
Weitere Highlights des Jahres waren:

- „Nacht der Bibliotheken“ mit zahlreichen Veranstaltungen rund um diesen Tag im April
- Gratis Comic Tag im Mai
- Zahlreiche kreative Bastel- und Vorleseaktionen
- Kinderfest im September
- Thematische Rallyes, die das spielerische Erkunden der Bibliothek ermöglichten

Durch diese Angebote konnte die Bibliothek nicht nur ihre Besucherzahlen steigern, sondern auch das Bewusstsein für die Bedeutung von Lese- und Medienkompetenz schärfen.



6 FOTOS



7 AUSBLICK 2026

Das Jahr 2025 war für das Bibliotheksteam weiterhin von herausfordernden Rahmenbedingungen geprägt.

Hohe personelle Engpässe, der anhaltende Fachkräftemangel sowie begrenzte finanzielle Ressourcen stellen die Arbeit der Stadtbibliothek auch künftig vor erhebliche Anforderungen.

Trotz dieser Voraussetzungen ist es gelungen, ein verlässliches Angebot an Serviceleistungen und Veranstaltungen aufrechtzuerhalten und in Teilen weiterzuentwickeln. Dieser erreichte Standard ist jedoch kein Selbstläufer: Seine langfristige Sicherung erfordert unter den gegebenen Bedingungen ein hohes Maß an Planung, Priorisierung und personeller Stabilität.

Die bisherigen Erfolge zeigen, was durch Engagement, Fachlichkeit und gute Zusammenarbeit möglich ist. Gleichzeitig machen sie deutlich, dass die dauerhafte Aufrechterhaltung dieses Niveaus angesichts der strukturellen Herausforderungen zunehmend anspruchsvoller wird.

Die Stadtbibliothek Aurich begegnet dieser Situation mit einem realistischen Blick auf die bestehenden Grenzen und dem klaren Ziel, die vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen. Vor diesem Hintergrund wird auch im weiteren Verlauf des Jahres daran gearbeitet, Angebote bedarfsgerecht weiterzuführen und die Bibliothek als verlässlichen Bildungs- und Kulturort in Aurich zu sichern.

Das Jahr 2026 bringt für die Stadtbibliothek Aurich weiterhin herausfordernde Rahmenbedingungen, zugleich aber auch die Möglichkeit, bewährte Angebote gezielt weiterzuentwickeln und neue Akzente zu setzen.

Aufgrund der anhaltenden personellen Situation werden die Öffnungszeiten angepasst. Der Samstag bleibt vorerst geschlossen, im Gegenzug öffnet die Stadtbibliothek Aurich künftig bereits am Montag. Ziel dieser Anpassung ist es, den Service unter den gegebenen Voraussetzungen verlässlich und planbar aufrechtzuerhalten.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt im Jahr 2026 liegt auf der Weiterentwicklung nachhaltiger Angebote. Mit der Einführung der „Bibliothek der Dinge“ wird der Medienbestand um eine Sammlung ausleihbarer Alltagsgegenstände erweitert. Dieses Angebot folgt dem Prinzip der Sharing Economy und ermöglicht es, Gegenstände gemeinsam zu nutzen, anstatt sie neu anzuschaffen.

Die Bandbreite reicht von technischen Geräten und Werkzeugen bis hin zu Musikinstrumenten, Spielen und Sportgeräten für unterschiedliche Altersgruppen. Voraussetzung für die Nutzung ist eine gültige Mitgliedschaft bei der Stadtbibliothek Aurich.

Ziel ist es, Ressourcen zu schonen, Kosten und Platzbedarf für die Nutzerinnen und Nutzer zu reduzieren sowie neue Anschaffungen zunächst erproben zu können.

Bereits Ende 2025 begonnene Vorbereitungen zur sogenannten „Saatgutbibliothek“ werden im Jahr 2026 weitergeführt und ausgebaut.

Künftig soll Saatgut alter Gemüse- und Obstsorten zur Ausleihe angeboten werden. Damit wird die Weitergabe und Vermehrung samenfester Sorten unterstützt und ein Beitrag zur Förderung biologischer Vielfalt im privaten Garten geleistet.

Ergänzt werden diese Angebote durch ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm, das auch 2026 unterschiedliche Zielgruppen ansprechen und die Stadtbibliothek als offenen Bildungs- und Begegnungsort stärken soll.

